

Dem Griechischunterricht förderliche Angebote und Maßnahmen

(Grundlage: Bayernweite Befragung der Fachschaften über die Fachreferenten Griechisch bei den Ministerialbeauftragten)

Information von Eltern und Schülern

1. Information der Grundschulen im Einzugsbereich über Latein 1 und das humanistische Gymnasium
2. Informationsangebote von Eltern der Schüler von Humanistischen Gymnasien an Grundschulleitern
3. Informationsabende für Eltern und Schüler der Jg. 7
 - a. durch Griechischlehrkräfte
 - b. durch Griechischschüler höherer Jahrgangsstufen sowie deren Eltern
4. Nutzung externer Angebote, z.B. des Arbeitskreises Humanistisches Gymnasium und weiterer attraktiver Angebote (Museumstag; Latein zum Anfassen etc.)

Schulorganisation und Rahmenbedingungen

5. Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für das Fach Griechisch
6. Intensivierungsstunden für Griechisch
7. Einsatz von guten, dem Griechischen aufgeschlossenen (Latein)Lehrkräften in Jg. 7
8. Wenn Griechischschüler aus mehreren Klassen in einer Lerngruppe zusammengefasst werden, sollten diese in ihren Klassen belassen werden (keine Zusammenfassung der Griechischschüler in einer Klasse!)
9. Verwendung des speziell für den LehrplanPlus konzipierten neuen Lehrwerks DIALOGOS ab Jg. 8 (Sj. 2020/21)
10. Ggf. Nutzung des Budgetzuschlags bei kleinen Gruppen (s. jährliches Anschreiben zur Unterrichtsübersicht an die Gymnasien)
11. Wenn nötig: Förderung der Einrichtung jahrgangsstufenübergreifender Oberstufenkurse, um ein Angebot in Q 11/12 zu erhalten

Begleitende Maßnahmen

12. „Schnupperlatein“ und „Schnuppergriechisch“ für 5.- und 7.-Klässler
13. Kulturprogramm an der Schule: „Humanistischer Dialog“ etc. (Vorträge etc.)
14. Griechenlandfahrt
15. Angebote der Universitäten
16. Begleitend evtl.: Griechisch-Kurse für Eltern (Schrift/Lesen)
17. Vernetzung der Fachschaften auf regionaler/lokaler Ebene
18. Nutzung attraktiver Zusatzangebote für Griechischschülerinnen und – schüler auf Ministerialbeauftragtenebene (z.B. Oberbayern-West und Schwaben: „Akademie am Ammersee“) sowie der Angebote der Stiftung Humanistische Bildung in Bayern – Elisabeth-J.-Saal-Stiftung